

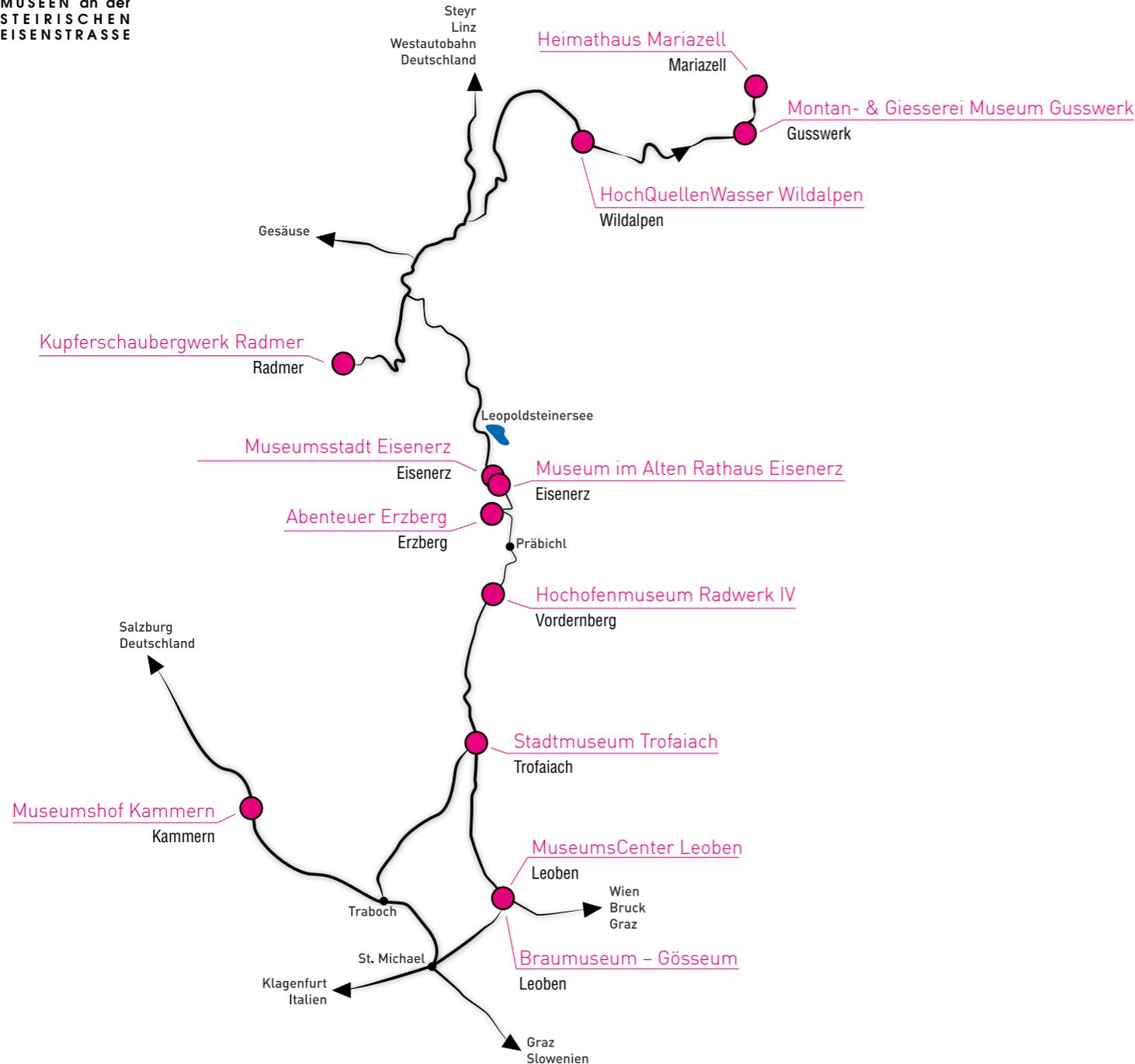


Abenteuer Erzberg  
Brauseum – Gösseum  
Heimathaus Mariazell  
Hochofenmuseum Radwerk IV  
HochQuellenWasser Wildalpen  
Kupferschaubergwerk Radmer  
Montan- und Giesserei Museum Gusswerk



MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE

Museum im Alten Rathaus Eisenerz  
Museumsstadt Eisenerz  
MuseumsCenter Leoben  
Museumshof Kammern  
Stadtmuseum Trofaiach



# 12 Museumsstandorte als HEIMAT des materiellen und immateriellen Erbes der Region rund um den Steirischen Erzberg

Seit 2004 entführen die Museen entlang der Steirischen Eisenstraße auf eine spannende Zeitreise durch Vergangenheit und Gegenwart von Österreichs Wiege der Industrialisierung. Sie geben Einblicke in die Welt des Erzabbaus, in regionale Traditionen und in das Leben der Menschen. Und sie dokumentieren die innovative Geschichte der Verarbeitung des Erzes zu Eisen und Stahl.

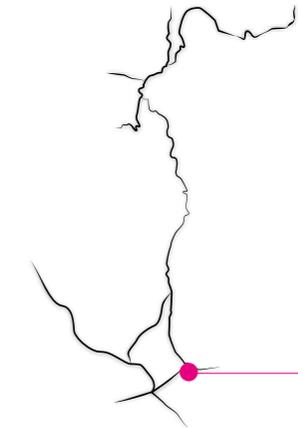
Die Idee, in einem Museumsverbund zusammenzuarbeiten, hat sich rückblickend als höchst erfolgreich erwiesen. Sie führte – nicht zuletzt dank der Förderung aus EU-Mitteln – zu einer Spezialisierung der regionalen Museen sowie zu umfassenden Erneuerungen. Die neu geknüpften Netzwerke und der Austausch untereinander haben in Folge zu einer Qualitätssteigerung in den musealen Einrichtungen beigetragen und den Beginn einer gemeinsamen Archivierung ermöglicht. Seit 2016 ist die Eisenstraße mit ihren Museen und dem „Abenteuer Erzberg“ als Ankerpunkt zudem Teil der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH).

Im Zentrum der Museen der Steirischen Eisenstraße steht die Vermittlung der montanhistorischen Vergangenheit: darunter der Erzabbau und die Verhüttung, der Erztransport, die Gewinnung von Holzkohle, die Arbeits- und Festkleidung, die Versorgung der Bergleute durch die regionale Landwirtschaft und nicht zuletzt durch die Brauerei in Göss. Auch die Dokumentation der Bräuche der Berg- und Hüttenleute der Steirischen Eisenstraße, die 2018 als immaterielles UNESCO Kulturerbe anerkannt wurden, ist wichtiger Teil der Sammlungen in den Museen. Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen die Akteure der Museumslandschaft näher vorstellen. Lassen Sie sich von ihrer Vielfalt überraschen!





„Eine Reise von der Gegenwart zurück in die Vergangenheit“



## MUSEUMSCENTER LEOBEN

Auf 1200 m<sup>2</sup> bietet das MuseumsCenter Leoben einen Einblick in 2000 Jahre Stadt- und Montangeschichte der Region um den Steirischen Erzberg.

Seit Generationen von der montanistischen Tradition und Moderne geprägt, vermittelt Leoben heute internationales Flair, ist ein blühendes Zentrum der Stahlindustrie und Hauptort der Hochsteiermark. Unter dem Motto „Schienen in die Vergangenheit“ können sich die Besucher im modern gestalteten MuseumsCenter auf eine Reise von der Gegenwart zurück in die Vergangenheit begeben. Einmalige Objekte machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis und lassen den Gast in die Geschichte der Montanstadt Leoben eintauchen. Handwerk und Handel, die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Ur- und Frühgeschichte sind nur einzelne Themen, die die Geschichte der Stadt lebendig machen. Workshops, speziell für Kinder und Jugendliche, runden das umfangreiche Programm ab.

MUSEUMSCENTER im  
KULTURQUARTIER LEOBEN  
8700 Leoben, Kirchgasse 6  
Tel.: 03842/40 62-408  
E-Mail: kulturquartier@leoben.at

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di.–Fr. 09:00–17:00 Uhr,  
Sa. 10:00–17:00 Uhr,  
So. & Mo. geschlossen  
Führungen nur gegen Voranmeldung

EINTRITTSPREISE  
Erwachsene € 5,-  
Senioren € 4,-  
Schüler € 3,50  
Familienkarte € 11,-  
Weitere Preisinformationen auf Anfrage

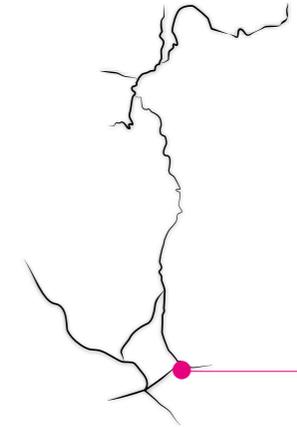
Audioguides stehen deutsch- und  
englischsprachig zu Verfügung.  
Das Kulturquartier ist barrierefrei zugänglich.

[www.kulturquartier.leoben.at](http://www.kulturquartier.leoben.at)





## „Eine Reise durch die Zeit des Bierbrauens“



**BRAUMUSEUM – GÖSSEUM**  
8700 Leoben, Brauhausgasse 1  
Tel.: 03842/20 90-58 02  
goesseum@goesser.at

**GÖSSEUM**  
Apr. – Okt.: Jeden Samstag und Feiertag  
11 und 14 Uhr Führungen oder  
ganzjährig nach Vereinbarung

**EINTRITTSPREISE**  
Erwachsene € 12,50  
Schüler Studenten, Senioren € 9,50  
Gruppenführungen ab 10 Personen  
Um Anmeldung wird gebeten

**BRAUEREI & GÖSSEUM**  
Mo. – So. mit Terminvereinbarung

**EINTRITTSPREISE**  
Erwachsene € 13,00  
Gruppenpreis (ab 6 Personen) € 12,00  
Schüler, Studenten, Senioren € 9,50  
Gruppenpreis (ab 6 Personen) € 8,50

[www.goesser.at](http://www.goesser.at)

**MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE**



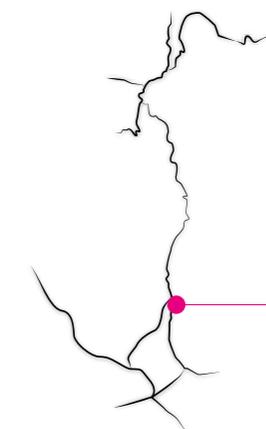
## Braumuseum – Gösseum

Unter dem Motto „Tradition trifft Innovation“ bietet das Braumuseum Göss eine erlebnisreiche Reise durch die Zeit. Bierbrauen hat in Göss lange Tradition:

Was Österreichs bestes Bier einzigartig macht, wie Gösser über Jahrzehnte hinweg zu einer der größten Marken Österreichs wurde und wie Gösser Bier überhaupt hergestellt wird, lässt sich im Braumuseum Göss erleben. Ab 2014 überzeugt das Museum mit neuen interaktiven Attraktionen, die den Besuch zu einem faszinierenden Erlebnis machen. Gemeinsam mit Technik- und Kreativ-Experten des Linzer Ars Electronica Futurelabs wurde das Braumuseum um neue Attraktionen erweitert und interaktiv aufbereitet. Die Geschichte von Österreichs bestem Bier wird durch die Umgestaltung lebendig und zu einem einzigartigen Erlebnis für die Besucher.



Fotos © West



# „Historisches rund um den Steirischen Erzberg“

## STADTMUSEUM TROFAIACH

Das Museum Trofaiach im Schloss Stibichhofen liegt im Zentrum der Stadt; in der Steiermark mitten im Erzbergland. Die Schwerpunkte der Ausstellung sind: Historische Trachten des Gebietes rund um den Steirischen Erzberg aus der volkskundlichen Sammlung des Kaufmannes Franz Hofer.

**V**olksmedizin: eine Besonderheit ist die originale Apotheken-Einrichtung aus Trofaiach aus dem Jahr 1904, weitere Schätze sind die medizinischen Geräte und Utensilien aus dem Besitz des bekannten Pestarztes Adam von Lebenwald (17. Jh.) und des Arztes Dr. Schlömmer (19. Jh.). In der Abteilung Archäologie beherbergt das Museum bemerkenswerte Artefakte aus der Vor- und Frühgeschichte, u.a. Funde aus der Höhensiedlung auf dem Kulm bei Trofaiach aus der Zeit um 800 v. Chr. sowie aus dem Ortsgebiet von Trofaiach.

### Museumsdepot

Zum Museum gehört das Museumsdepot (ehem. Umspannwerk Ost). Schwerpunkte sind hier das Schaudepot und die umfangreiche Bibliothek mit den Themenschwerpunkten Trofaiach und die Eisenstraße, Trachtenkunde, Brauchtum und Steiermark-Literatur, das Trachtenarchiv und die Mineraliensammlung Marichhofer. Unter dem Titel „Kunst & Kultur im Depot“ werden regelmäßig Kulturveranstaltungen in allen Bereichen der Gegenwartskultur angeboten.

### Troadkost´n im Laintal

Eine weitere Außenstelle des Stadtmuseums Trofaiach ist der Troadkost´n im Laintal. Der ehemalige Getreidespeicher dient jetzt als Ausstellungsort. Im oberen Teil des „Kost´n“ kann ein Schulalltag des frühen 20. Jahrhunderts in den Schulbänken und dem Lehrerpult erlebt werden, ergänzt durch zahlreiche interessante Lehrmittel und verschiedenen Lehrbehelfen. Der untere Teil, der einer einfachen Bauernstube des 19. Jahrhunderts nachempfunden wurde, kann für Veranstaltungen (max. 15 Personen) genutzt werden.

STADTMUSEUM  
SCHLOSS STIBICHHOFEN TROFAIACH  
8793 Trofaiach, Rebenburggasse 2  
Tel.: 0699/1300 52 02  
wolfgang.slamnig@museum-trofaiach.at

### ÖFFNUNGSZEITEN

April bis November  
Mi. und Sa. 10:00 – 12:00 Uhr und  
15:00 – 17:00 Uhr, bzw. nach Vereinbarung  
Museumsdepot: ganzjährig geöffnet,  
Führungen nach Vereinbarung

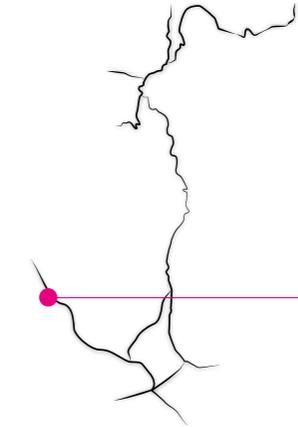
### EINTRITTSPREISE

Erwachsene € 3,-  
Erw. Gruppe (ab 15 Personen) € 1,-  
Schüler bis 15 Jahre freier Eintritt  
Personen mit Anspruch auf die  
TrofaiachplusCard haben freien Eintritt.

www.trofaiach.at

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE

# „Landwirtschaftliche Maschinen und die Menschen dahinter“



## MUSEUMSHOF KAMMERN

Der Museumshof Kammern legt Zeugnis über eine 200 Jahre alte landwirtschaftliche Historie ab und präsentiert das Leben im Kohlebergbau sowie in der Landwirtschaft.

In der 125 Jahre alten und in ihrer architektonischen Konstruktion bemerkenswerten Scheune sind Großobjekte ausgestellt, etwa schwere Dreschmaschinen, verschiedene Sensen, Sicheln und Dreschflügel sowie originale Heu-, Milch- und Kohlekrippen. Eingebettet sind diese Geräte in eine atemberaubende Museumsarchitektur bestehend aus einem Ensemble aus Glas und Holz. Die Besucher erfahren aber nicht nur etwas über die ausgestellten Maschinen, sondern auch über die Menschen dahinter, ihr Leben und ihre Arbeit. Speziell um die Geschichte der Kammerner Bevölkerung dreht sich alles im Nebengebäude, dem Steinrisserhaus. Dieses gibt Einblicke in die Entwicklung der Marktgemeinde und zeigt die wichtige Rolle Kammerns in der Rohstoffgewinnung. Komplettiert wird der Museumshof durch eine Ausstellung über 500 Millionen Jahre Erdgeschichte. 500 ausgestellte Fossilien spiegeln die Entwicklung der Lebewesen auf unserem Planeten, unsere Evolution, wider.

MUSEUMSHOF KAMMERN  
8773 Kammern im Liesingtal, Marktplatz  
Tel.: 03844/80 20-0  
oder +43 (0) 664/5051931  
oder +43 (0) 650/5236237  
museumshof.kammern@gmail.com

### ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai – 31. Oktober,  
Donnerstag bis Sonntag:  
10:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr  
Gruppenführungen auch nach Voranmeldung

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene € 4,-  
Gruppenpreis (ab 10 Personen) € 3,- p.P.  
Senioren € 3,-  
Gruppentarif Senioren € 2,- p.P.  
Kinder (von 6 – 16 Jahre) € 2,-  
Schulklassen € 1,- p.P.

[www.museumshof-kammern.at](http://www.museumshof-kammern.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE



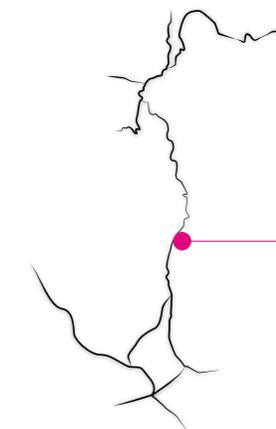
Fotos © Regine Schoettl

## „Entwicklung, Geschichte und Abbau von Eisen“

## HOCHOFENMUSEUM RADWERK IV VORDERNBERG

Das Radwerk IV - ein monumentales Bauwerk aus dem 19. Jahrhundert - ist der einzige erhaltene und voll ausgestattete Holzkohlen-Hochofen und somit ein Industriedenkmal ersten Ranges.

**B**ald nach Stilllegung des Betriebes 1911 wurde das Radwerk unter Denkmalschutz gestellt und ist seit 1959 als Museum zugänglich. Hier verknüpfen sich die Entwicklung der Eisengewinnung, die Geschichte des Eisenmarktes Vordernberg und der 14 Vordernberger Radwerke, der Abbaumethoden am Erzberg und der Erzfördersysteme nach Vordernberg, zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Im Gang durch die großen Innenräume, die sich in vier Stockwerken um den Hochofen gruppieren, werden anschaulich die Erzeugungsprozesse vom Erz zum Eisen und die damalige Arbeitswelt erklärt. In der gewaltigen Rauchhaube stehend kann man tief in den Ofen blicken und in der Abstichhalle das Ausfließen und Erstarren des Roheisens nachempfinden. Das große Wasserrad, welches das Gebläse für die Verbrennungsluft antrieb und dem Eisenwerk den Namen gab, wird im Betrieb vorgeführt. Neben dem Radwerk IV befindet sich das Gebläsehaus des Radwerkes III. Die sehenswerte riesige Dampfmaschine aus dem 1873 kann ebenfalls in Gang gesetzt werden. Zum Hochofenmuseum gehört auch das Museum des Geschichtsclub Alpine in Donawitz, das in umfassender Weise die Stahlerzeugung in Donawitz von der Vergangenheit bis zur Gegenwart schildert.



HOCHOFENMUSEUM RADWERK IV  
8794 Vordernberg, Peter-Tunner Straße 2  
Tel.: 0650/3372097  
museum@radwerk-vordernberg.at

### BESICHTIGUNG

Nur nach Voranmeldung und  
Nur mit Führung ganzjährig möglich.  
Das Museum ist barrierefrei zugänglich.

### EINTRITTSPREISE MIT FÜHRUNG

Radwerk IV inkl. Gebläsehaus Radwerk III  
Führungsdauer ca. 2 ½ Stunden  
Kleingruppen Pauschale € 30,-  
Ab 3. Person je € 13,-  
Studenten u. Schüler: € 8,-

### FÜHRUNG RADWERK IV

Dauer 1 ½ Stunden  
Kleingruppen Pauschale € 30,-  
Ab 3. Person je € 10,-  
Studenten und Schüler: € 6,-

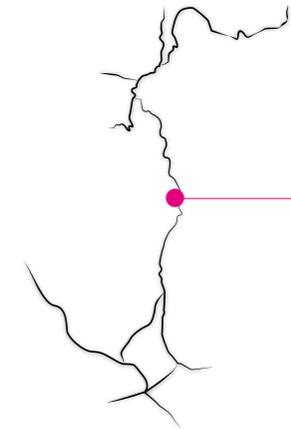
[www.radwerk-vordernberg.at](http://www.radwerk-vordernberg.at)





Fotos © August Zeehl

# „Österreichs lebendige Montanindustrie“



## ABENTEUER ERZBERG

Tauchen Sie ein in die Welt des Bergbaues, tauchen Sie ein in das Abenteuer Erzberg!

**D**er Erzberg ist eine Welt für sich. Er ist der größte und modernste Tagbau Mitteleuropas, die bedeutendste Erzlagerstätte der Alpen, Wiege der Industrialisierung Österreichs und Austragungsort des härtesten Enduro-Rennens der Welt: dem Erzbergrodeo. Mit dem Abenteuer Erzberg erleben Sie Erzbergfeeling pur während der Abenteuerfahrt mit dem Hauly im aktiven Tagbau, in der untertägigen Erlebniswelt Schaubergwerk, während der donnerstägigen Live-Sprengung und in der Freilichtausstellung Oswaldirücken. Tauchen Sie ein in die lebendige Montanindustrie von Österreich und erleben Sie mit dem Abenteuer Erzberg den Arbeitsalltag echter Bergmänner im modernsten Tagbaubetrieb.

### HAULYFAHRT

Mit den Fahrzeugen Hauly I und II – umgebaute 860-PS-Riesen mit Aussichtsplattform – geht es für Sie mitten in den Tagbau hinein. Entlang der Etagen des Erzberges sehen Sie wie Erzabbau mit Schwerlastkraftwagen und Radladern funktioniert. Während der ca. einstündigen Fahrt erfahren Sie Wissenswertes über den Hauly, den Erzabbau ober Tage und den Arbeitsalltag der Bergleute, lernen die Natur kennen und fahren zu den Schauplätzen des Erzbergrodeos.

### Live-Sprengung

Jeden Donnerstag werden Sie bei einer ca. einstündigen Haulyfahrt Zeuge, wie bis zu 60.000 Tonnen Gestein etagenförmig hereingesprengt werden. Sie erfahren Details über das Sprengwesen während des Sprengvorgangs. Als Mitbringsel für Zuhause gibt's das originale Sprengprotokoll.

### Schaubergwerk

Während einer ca. eineinhalbstündigen, geführten Tour durch das unterirdische Labyrinth des Erzberges lernen Sie die untertägige Arbeitswelt der Knappen kennen. Sie erfahren von der Entstehungsgeschichte des Erzberges, erleben die Wassermannsage über die Auffindung des Berges und werden Zeuge einer audiovisuell inszenierten Sprengung. Und für diejenigen, die selbst Hand anlegen wollen, gibt es Fülltröge und pressluftbetriebene Handbohrgeräte.

### Freilichtausstellung Oswaldi

Zu den drei bestehenden Angeboten wurde 2016 die völlig neue Attraktion „Freilichtausstellung Oswaldirücken“ in das Programm mitaufgenommen. Das weitläufige Areal auf 878 Meter Seehöhe lädt Besucher:innen zu einem erlebnisreichen Spaziergang mit vielen Exponaten aus der Vergangenheit, der Gegenwart und aus der Zukunft ein und bietet gleichzeitig authentisches Live-Erlebniskino „Tagebau hautnah“.

ABENTEUER ERZBERG  
8790 Eisenerz, Erzberg 1  
Tel.: 03848/32 00  
info@abenteuer-erzberg.at

### ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai bis 31. Oktober:  
Täglich 8:30 – 16:30 Uhr,  
Für die gesicherte Teilnahme an den angebotenen Touren wird eine Voranmeldung empfohlen.  
Die Führungen sind deutschsprachig.  
Englischsprachige Audioguides stehen kostenlos zur Verfügung.  
Auf Anfrage sind englischsprachige Führungen für Gruppen möglich.

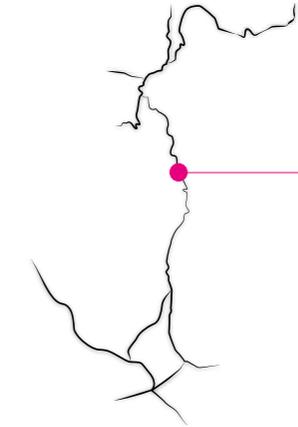
### EINTRITTSPREISE

Aktuelle Eintrittspreise entnehmen Sie bitte unserer Website unter:

[www.abenteuer-erzberg.at](http://www.abenteuer-erzberg.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE

# „Heimisches Eisenwesen im 16. Jahrhundert“



## MUSEUM IM ALTEN RATHAUS EISENERZ

Bei einem Besuch des Eisenerzer Museums werden Sie in die Blütezeit des heimischen Eisenwesens im 16. Jahrhundert zurückversetzt.

**D**enn der repräsentative Ratsherrensaal von 1583 und der einstige Carcer bringen gerade dieses Geschichtskapitel mit all seinen Facetten erneut zum Vorschein. Bei einem Rundgang durch die drei Stockwerke des alten Rathauses wird vieles von der reichen Eisenerzer Vergangenheit lebendig. Im Vordergrund steht die wechselvolle Beziehung zwischen dem Steirischen Erzberg und der Stadt Eisenerz. Einzigartige Schaustücke, wie kostbare Eisenblüten und Mineralien, die Eisenerzer Wunderstufe sowie andere Raritäten aus dem Montanwesen und der heimischen Kulturgeschichte, wie das Tendler-Puppentheater, dokumentieren diese klar und anschaulich. Sie werden durch filmische Beiträge ergänzt und bieten Ihnen ein umfassendes Bild eines Ortes, von dem aus einstmals europäische Geschichte geschrieben wurde.

STADTMUSEUM EISENERZ  
Museum im Alten Rathaus  
8790 Eisenerz, Bergmannplatz 1  
Tel.: 03848/36 15  
museum@eisenerz.at

ÖFFNUNGSZEITEN  
1. Mai bis 31. Oktober:  
Di. – Sa. 10:00 – 16:00 Uhr,  
Außerhalb der Öffnungszeiten nach  
Vereinbarung.

EINTRITTSPREISE  
Erwachsene: € 6,90  
Gruppen ab 9 Personen: € 5,60  
Schüler und Studenten: € 3,80  
Schulklassen pro Schüler: € 3,80

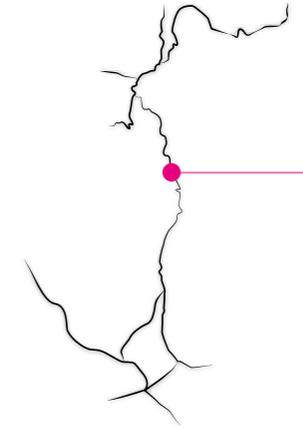
[www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE

Fotos © Siegfried Gallhuber



# M Eisenerz Museumsstadt



Fotos © August Ziebl | Hermann Buder



FREILICHTMUSEUM OSWALDIRÜCKEN



GERBEREI SALZER



KIRCHENBURG ST. OSWALD



KRIPPENMUSEUM



MINERALIENMUSEUM RITZINGER



MUSEUM IM ALTEN RATHAUS



POST- & TELEGRAPHENMUSEUM



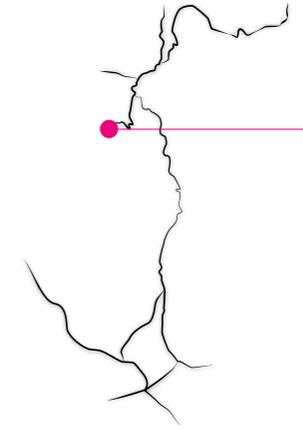
SCHICHTTURM

Wo Geschichte lebt...  
[museumsstadt.at](http://museumsstadt.at)

[www.museumsstadt.at](http://www.museumsstadt.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE

# „Ein weitläufiges Stollensystem aus Strecken , Schächten und Abbauen“



## KUPFER- SCHAUBERGWERK RADMER

In Radmer wurde bereits in der Bronzezeit, vor 3000 Jahren, Kupfererz abgebaut. Von 1547 bis 1855 wurde in der Hinterradmer ein weitläufiger Kupferbergbau betrieben, der in seiner Hochblüte zu den vier bedeutendsten Bergbauen im Alpenraum zählte.

In insgesamt 60 Abbauen waren bis zu 700 Bergleute mit der Gewinnung des Kupfererzes beschäftigt. 1996 begannen einige Radmerer Bergbau-begeisterte den „Alten Paradeisstollen“, der bereits um das Jahr 1800 stillgelegt worden war, wieder zu erwecken. In unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden wurden bisher insgesamt ca. 3.000 t Gestein ohne Maschineneinsatz bewältigt. Zusätzlich musste aus Sicherheitsgründen ein zweiter Tagausgang neu errichtet werden. Ein weitläufiges Stollensystem bestehend aus Strecken, Schächten und Abbauen wurde so in seiner Ursprünglichkeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Viele Besucher meinen, es sei eines der schönsten Schaubergwerke Österreichs. Für jeweils acht Besucher steht ein eigener Begleiter zur Verfügung. Ein sehr persönliches Bergwerkserlebnis ist daher garantiert. Als besonderes Highlight kann die Fahrt mit der kleinsten Stollenbahn Österreichs durch den handgeschlagenen Erbstollen bezeichnet werden.

KUPFERSCHAUBERGWERK RADMER  
8795 Radmer, Hasel 36  
Tel.: 03635/200 30  
oder 0676/710 66 22  
info@kupferschaubergwerk.at

ÖFFNUNGSZEITEN  
Frühjahr bis Wintereinbruch,  
täglich 09:00 – 18:00 Uhr gegen  
Voranmeldung  
Begleiter kann auch kurzfristig vor Ort  
erreicht werden.

EINTRITTSPREISE  
Erwachsene € 11,-  
Schüler (ab 6 J.) € 6,-  
Schulklassen € 5,- p.P.  
Gruppenpreis € 9,- p.P.

[www.kupferschaubergwerk.at](http://www.kupferschaubergwerk.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE



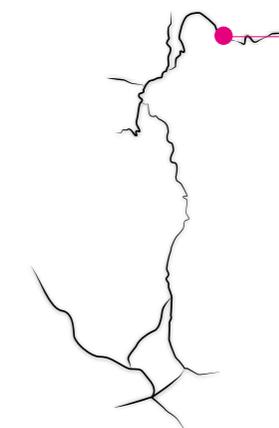
## „Wasser erleben“ im Museum HOCHQUELLENWASSER WILDALPEN

Das Museum HochQuellenWasser im stattlichen Hammerherrenhaus aus dem 17. Jahrhundert informiert über den Bau und die Geschichte der II. Hochquellenleitung sowie die Wasserversorgung der Stadt Wien. Es gibt unter anderem Einblick in wesentliche Aspekte der Geologie und des Quellenschutzes.

Interaktiv und multimedial sowie kindgerecht präsentiert sich das Museum HochQuellenWasser. Besucherinnen und Besucher erfahren alles über den Bau und die Geschichte der II. Wiener Hochquellenleitung. Ein 7-minütiger 3D-Film gibt einen guten Überblick über die Wiener Wasserversorgung. 60 % des Wiener Leitungswassers fließen vom Hochschwabgebiet in die Bundeshauptstadt. Weiters werden wesentliche Aspekte der Geologie und des Quellenschutzes anschaulich dargestellt. Einige Räume, vom Forstamt der Stadt Wien gestaltet, zeigen den Zusammenhang zwischen Wald und Wasser. In Verbindung mit dem Besuch des Museums kann auch die Kläfferquelle besichtigt werden. Sie ist die größte und ergiebigste Quelle im Quellenschutzgebiet der II. Hochquellenleitung.



Fotos © Stefan Leitner für Wiener Wasserwerke



HOCHQUELLENWASSER WILDALPEN  
8924 Wildalpen, Säusenbach 14  
Tel.: 03636/451-318 71  
Mobil: +43 (0) 676 / 811 832 923  
museum.wal@ma31.wien.gv.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
3. Mai bis 26. Oktober:  
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 15:00 Uhr,  
So.- und Feiertage 10:00 – 12:00 Uhr,  
Führungen für Gruppen (ab 10 Personen)  
nach Vereinbarung auch außerhalb der  
Öffnungszeiten.  
Das Museum HochquellenWasser ist  
barrierefrei zugänglich.

**EINTRITTSPREISE**  
Erwachsene € 5,-  
Schüler (bis 15 Jahre) € 2,-  
Kinder bis (6 Jahre) gratis  
Führungsgebühr pro Gruppe € 20,-

[www.wasserleitungsmuseum.at](http://www.wasserleitungsmuseum.at)  
[www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at)

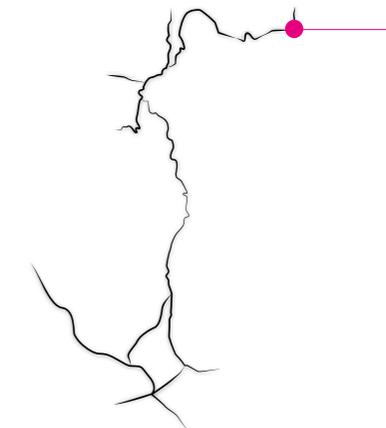
**MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE**



„Zeugnisse der  
montanhistorischen  
und handwerklichen  
Vergangenheit“



## MONTAN- & GIESSEREIMUSEUM GUSSWERK



Im Amtshaus des ehemaligen k. k. Eisenwerkes in Gußwerk wurde 1998 ein Museum eingerichtet, das neben Zeugnissen der reichen montanhistorischen und handwerklichen Vergangenheit auch eine repräsentative Kunsteisenguß-Sammlung beherbergt.

Schon im 17. Jahrhundert bestand in Gußwerk eine Eisengießerei, die nach ihrem Ausbau 1742 durch die Produktion von Kanonen, Marine- und Festungsgeschützen, Maschinenteilen, aber auch von Gebrauchsgegenständen überregionale Bedeutung erlangte. Im Museum befindet sich ferner eine Schau-Kunstgießerei, in der mit den Techniken von einst nach alten Modellen Kunstgegenstände hergestellt werden.



MONTAN- UND GIESSEREI MUSEUM  
GUSSWERK

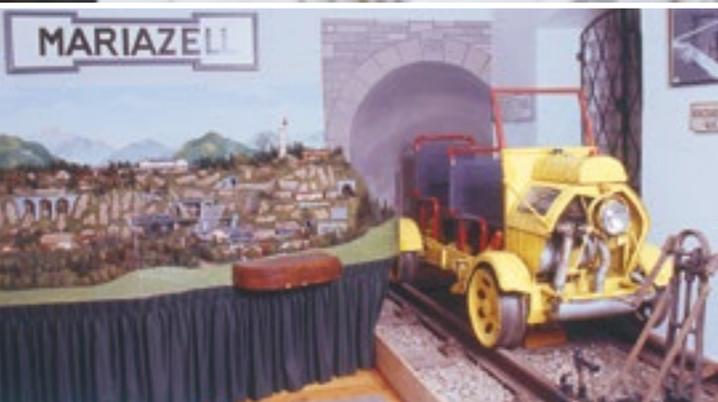
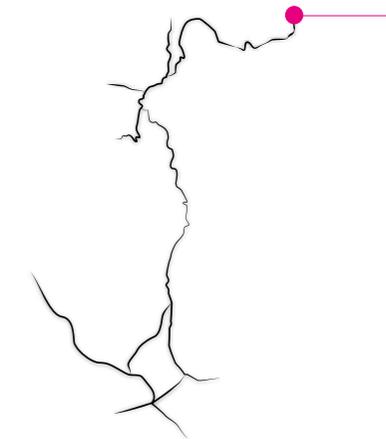
8632 Gußwerk, Bahnhofstraße 7  
Tel.: und Fax: 03882/26 36  
Obmann Richard Pichler: 0664/320 92 18  
montanmuseum@sbm-web.at

ÖFFNUNGSZEITEN  
nach Vereinbarung

EINTRITTSPREISE  
Erwachsene € 4,-  
Schüler € 3,-  
Gruppen (ab 20 Personen) € 3,50 p.P.

[www.kunstguss-gusswerk.at](http://www.kunstguss-gusswerk.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE



## „Fünf Etagen Mariazellerland Geschichte“

Vom Bürgerspital zum Heimathaus –  
Das Mariazeller Heimathaus  
stellt eine umfassende Sammlung  
Mariazellerland Geschichte zur Schau.

## Heimathaus Mariazell

Das heutige Heimathaus Mariazell wurde im frühen 17. Jahrhundert als „Unteres Spital“ zur Versorgung der Ärmsten geschaffen. Vor diesem Haus wurden aber auch Prozessionen zusammengestellt, um von hier singend und betend mit Fahnen und Tragemadonnen durch die Wiener Straße in die Basilika einzuziehen. Als nach Errichtung eines modernen Altenheimes das Armenhaus aufgelassen wurde, bot sich im Jahr 1967 dieses Haus – über die Jahrhunderte baulich unverändert – als passender Rahmen für ein Heimatmuseum an. Als „Heimathaus“ dokumentiert es in zahlreichen Schauräumen, die sich über fünf Etagen verteilen, die vielfältige Geschichte von Mariazell und seiner Umgebung.

MARIAZELLER HEIMATHAUS  
Wiener Straße 35  
A-8630 Mariazell  
Tel.: +43 3882 43126  
mariazeller.heimathaus@aon.at

### FÜHRUNGEN

1. - 31. Mai: Do.: 10:00 Uhr  
1. Juni - 30. September:  
Di., Do. und Fr.: 10:00 Uhr Mi.: 14:00 Uhr  
Sonderführungen ab 5 Personen nach  
Vereinbarung im Mariazeller Heimathaus  
bzw. im Büro des Tourismusverbandes  
Hochsteiermark. Die Besichtigung des  
Museums ist nur im Rahmen einer  
Führung möglich.

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene € 6,-  
Gäste € 5,50  
Gruppen € 5,50  
Schüler € 3,-  
Familienkarte € 12,-

[www.mariazeller-heimathaus.at](http://www.mariazeller-heimathaus.at)

MUSEEN an der  
STEIRISCHEN  
EISENSTRASSE



Steirische Eisenstraße

**Verein Steirische Eisenstraße**

Erz und Eisen Regionalentwicklungs GmbH  
8790 Eisenerz, Freiheitsplatz 1  
Tel.: +43 (0)3848 3600  
office@eisenstrasse.co.at  
www.eisenstrasse.co.at



Texte und Angaben zu den einzelnen Museen sind mit den jeweiligen Betreibern bzw. der jeweiligen Museumsleitung abgestimmt und entsprechen vollinhaltlich deren Vorstellungen.  
Fotocredits, wenn nicht anders angegeben, liegen bei den Museen selbst.  
Cover - Fotomontage: Adobe Stock, SFIO CRACHO / Foto Freisinger  
Aufgrund der längerfristigen Verwendung des Folders sind etwaige Änderungen bei Eintrittspreisen und Öffnungszeiten möglich. Aktuelle Informationen dazu sind den jeweiligen Homepages zu entnehmen.

**MUSEUMSCENTER im KULTURQUARTIER**

8700 Leoben, Kirchgasse 6  
Tel.: 03842/40 62-408  
E-Mail: kulturquartier@leoben.at  
www.kulturquartier.leoben.at

**STADTMUSEUM  
SCHLOSS STIBICHHOFEN TROFAIACH**

8793 Trofaiach, Rebenburggasse 2  
Tel.: 0699/1300 52 02  
wolfgang.slamnig@museum-trofaiach.at  
www.trofaiach.at

**HOCHOFENMUSEUM RADWERK IV**

8794 Vordernberg, Peter-Tunner Straße 2  
Tel.: 0650/ 33 72 097  
museum@radwerk-vordernberg.at  
www.radwerk-vordernberg.at

**MUSEUM IM ALTEN RATHAUS  
EISENERZ**

Museum im Alten Rathaus  
8790 Eisenerz, Bergmannplatz 1  
Tel.: 03848/36 15  
museum@eisenerz.at  
www.eisenerz.at

**KUPFERSCHAUBERGWERK RADMER**

8795 Radmer, Hasel 36  
Tel.: 03635/200 30  
info@kupferschaubergwerk.at  
www.kupferschaubergwerk.at

**MONTAN- UND GIESSEREI MUSEUM  
GUSSWERK**

8632 Gußwerk, Bahnhofstraße 7  
Tel.: und Fax: 03882/26 36  
Mobil: 0664/320 92 18  
montanmuseum@sbm-web.at  
www.kunstguss-gusswerk.at

**BRAUMUSEUM – GÖSSEUM**

8700 Leoben, Brauhausgasse 1  
Tel.: 03842/20 90-58 02  
goesseum@goesser.at  
www.goesser.at

**MUSEUMSHOF KAMMERN**

8773 Kammern im Liesingtal, Marktplatz  
Tel.: 03844/80 20-0  
oder +43 (0) 664/5051931  
marktgemeinde@kammern.net  
www.museumshof-kammern.at

**ABENTEUER ERZBERG**

8790 Eisenerz, Erzberg 1  
Tel.: 03848/32 00  
info@abenteuer-erzberg.at  
www.abenteuer-erzberg.at

**MUSEUMSSTADT EISENERZ**

8 Museen | 1 Stadt  
www.museumsstadt.at

**HOCHQUELLENWASSER WILDALPEN**

8924 Wildalpen, Säusenbach 14  
Tel.: 03636/451-318 71  
museum.wal@ma31.wien.gv.at  
www.wasserleitungsmuseum.at  
www.wien.gv.at

**MARIAZELLER HEIMATHAUS**

Wiener Straße 35  
A-8630 Mariazell  
Tel.: +43 3882 43126  
mariazeller.heimathaus@aon.at  
www.mariazeller-heimathaus.at



Red Bull Erzbergrodeo



Iron Road for Children



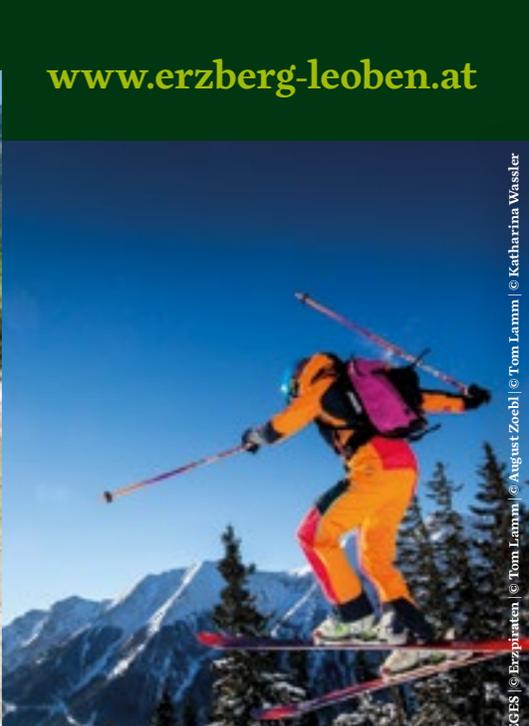
Krone Erzberg Adventure Days



Styrian Iron Trail - Weitwanderweg



Erlebnis-Radtouren



Winterabenteuer

Home of adventures and sports!

# ERZBERG LEOBEN

ABENTEUER & SPORT | STEIERMARK



Abenteuer Erzberg



ALPFOX Adventure Park



Der Wilde Berg



**MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER**

**Verein Steirische Eisenstraße**  
**Erz und Eisen Regionalentwicklungs GmbH**  
8790 Eisenerz, Freiheitsplatz 1  
Tel: +43 (0)3848 3600  
office@eisenstrasse.co.at  
www.eisenstrasse.co.at

Satz und Layout  
Kastner & Partner GmbH, Leoben  
www.kastner-partner.com

